Die öffentliche Konferenz im Rahmen des vom BMBF geförderten Projekts FutureWork beschäftigt sich mit der Zukunft der Arbeit. Bei der vom ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale (KIT) organisierten Veranstaltung werden die Forschungsergebnisse des Projekts einem interessierten Publikum vorgestellt und diskutiert. WissenschaftlerInnen, Kreative, KünstlerInnen, VisionärInnen und ExpertInnen erweitern für die Öffentlichkeit die Diskussion über die Rolle der Arbeit in den kommenden Jahrzehnten.

Wie sieht die Arbeit von übermorgen aus? Inwieweit werden neue Berufe, Tätigkeiten und noch unvorstellbare Einsatzmöglichkeiten von Technologien die Arbeitsverteilung und -organisation, aber auch das gesellschaftliche Gefüge beeinflussen? Im Projekt wird der Blick bis an den Anfang des nächsten Jahrhunderts gewagt: Mithilfe wissenschaftlicher, literarischer und künstlerischer Ressourcen aus Arbeits- und Zukunftsforschung sowie Science-Fiction entwickeln Forschende Szenarien, die zukünftige Arbeitswelten beschreiben. Mit der Erarbeitung der Szenarien trägt das Projekt zum öffentlichen Diskussionsprozess in Wissenschaft, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik bei. Neue Perspektiven über die Rolle der Arbeit werden eingebracht, die eine konstruktiv-reflektierte und kritische Planung unserer zukünftigen Arbeitswelt unterstützen.

FUTUREWORK

FutureWork Projektpartner:
Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt FutureWork erfolgt in Kooperation des **ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale** am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), dem **IQIB – Institut für qualifizierende Innovationsforschung & -beratung** sowie den Unterauftragnehmern **Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Projektträger)**, dem **Institut für Projektmanagement und Innovation** der Universität Bremen und der **Gesellschaft für Fantastikforschung e. V.**

Wissenschaftliche Projektleitung FutureWork:
PD Dr. Oliver Pfirrmann, IQIB – Institut für qualifizierende Innovationsforschung & -beratung

Titelbild: jozefmicic/stock.adobe.com
Gedruckt auf 100 % Recyclingpapier mit dem Gütesiegel „Der Blaue Engel“

Konzept und wissenschaftliche Leitung der öffentlichen Konferenz:
Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha,
Gründungsdirektorin des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

Organisation:
Dr. Ralf Schneider, ZAK
Dipl.-Angl. Christine Melcher, ZAK

Aktuelle Informationen und Corona-bedingte Änderungen unter: www.arbeit2100.de

FutureWork Projektpartner:

IQIB Institut für qualifizierende Innovationsforschung & -beratung
ZAK
DLR-PT
GfF
IPMI

Partner der öffentlichen Konferenz:

zkm karlsruhe

Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut (Förderkennzeichen „02LI8A5I0/02LI8A5II“)

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

BETREUT VOM
PTKA Projektträger Karlsruhe
Karlsruher Institut für Technologie

KIT Karlsruher Institut für Technologie

ARBEIT VON ÜBERMORGEN

Zwischen Science und Fiction

Eintritt frei

Öffentliche Konferenz 17./18. September 2021

FUTUREWORK

Freitag, 17. September 2021

Festlicher Eröffnungsabend 19:00 – 21:00 Uhr

ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, Medientheater, Lorenzstraße 19

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. h.c. mult. Peter Weibel, künstlerisch-wissenschaftlicher Vorstand des ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Gründungsdirektorin des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

Lebt und arbeitet?

Impulsbeitrag über künstlerisches Arbeiten, über Künstlerarbeiten und über künstlerische Positionen zur Zukunft von Arbeit.
Dr. Anett Holzheid, Wissenschaftliche Referentin, ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe

Podiumsdiskussion Zukunft: Arbeit zwischen art und fiction

Prof. Dr. Lilian Haberer, Professorin für Kunstwissenschaft mit erweitertem Materialbegriff, Kunsthochschule für Medien Köln

Nataša von Kopp, Regisseurin

Mads Pankow, Technikphilosoph, Politikberater und Autor

Dr. Lars Schmeink, Medienwissenschaftler, Europa-Universität Flensburg

Moderation: Dr. Sabine Maria Schmidt, Kunsthistorikerin, Kuratorin, Autorin

Stehempfang

Samstag, 18. September 2021

Öffentliches Symposium 9:30 – 17:00 Uhr

Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, Saal Baden, Lammstraße 13 – 17

Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha, Gründungsdirektorin des ZAK | Zentrum für Angewandte Kulturwissenschaft und Studium Generale, KIT

Dr. Claudio Zettel, IQIB – Institut für qualifizierende Innovationsforschung & -beratung / DLR-PT

Keynote: Die Zukunft der „Guten Arbeit" im Zeitalter der Digitalisierung

Prof. Dr. Marius R. Busemeyer, Professor für Politikwissenschaft und Sprecher des Exzellenzclusters „The Politics of Inequality", Universität Konstanz

Projekt FutureWork: Arbeit im Übergang zum 22. Jahrhundert – unsere Szenarien

PD Dr. Oliver Pfirrmann, IQIB – Institut für qualifizierende Innovationsforschung & -beratung

Patrick Stuhm, IQIB – Institut für qualifizierende Innovationsforschung & -beratung

Kaffeepause

Kurzlesung aus „Glückssache", in: FutureWork Science-Fiction-Kurzgeschichtenband

Melanie Vogltanz, Autorin

Aufbruch, neue Impulse und die Mühen der Ebene: Die Arbeit der Zukunft gestalten

Dr. Constanze Kurz, Gesamtbetriebsrat des Business Bereich Mobility Solutions und Konzernbetriebsrat, Robert Bosch GmbH

Die TechnologieRegion Karlsruhe: Modellregion der Arbeitswelten von morgen

Jochen Ehlgötz, Geschäftsführer TechnologieRegion Karlsruhe GmbH

Diskussion mit:

Prof. Dr. Marius R. Busemeyer, Jochen Ehlgötz, Dr. Constanze Kurz und ein Vertreter des Projekts FutureWork

Moderation: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

Mittagspause (13:00 – 14:00 Uhr)

Kurzlesung aus „Hand, Herz und Hose", in: FutureWork Science-Fiction-Kurzgeschichtenband

Theresa Hannig, Autorin

Social Impact: Die Entwicklung des Ökosystems für soziale Innovationen

Norbert Kunz, Gründer und Geschäftsführer Social Impact gGmbH

Arbeit 2050 und darüber hinaus: was wird, was kann sich ändern?

Dr. Bettina-Johanna Krings, Stellv. Sprecherin des Topics Arbeit und Technik, KIT-Zentrum Mensch und Technik

Diskussion mit:

Theresa Hannig, Dr. Bettina-Johanna Krings, Norbert Kunz und ein Vertreter des Projekts FutureWork

Moderation: Prof. Dr. Caroline Y. Robertson-von Trotha

Kaffeepause

Podiumsdiskussion | Undenkbares Denken: Zwischen „Prognosen" und kreativ Neuem

Claudia Cornelsen, Kommunikationsberaterin und Buchautorin

Prof. Dr.-Ing. Barbara Deml, Leiterin des Instituts für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation, KIT

Dr. Lars Schmeink, Medienwissenschaftler, Europa-Universität Flensburg

Dr. Karlheinz Steinmüller, Scientific Director, Z_punkt Gmbh

Moderation: Nadia Meyer, Wissenschaftliche Referentin, DLR Projektträger

Kurzausblick zum Projekt und Verabschiedung